

Kurzprotokoll Vorstandssitzung Klimagrosseltern Zentralschweiz vom 15.1.26 Unimensa:

Vorhandene Vorstände: Regula Sager, Jeannine Schälín, Felix Kaufmann, Jean Berner

Traktanden: Schwerpunkt Vorbereitung Strategietagung vom 29.1.26, dazu laufende Geschäfte 2026

Vorbereitung Strategietagung: Struktur und Zeitplan: Die Strategietagung besteht aus 3 Teilen: erstens morgens eine Einleitung zum jetzigen Zustand und den laufenden Geschäften, zweitens der Ideensammlung zum Jahresprogramm 2026 und drittens am Nachmittag ein Beitrag aus unseren Reihen (statt des letztjährigen Vortrags von R.Aschwanden vom Klimastreik). Pausen sind Mitte Morgen und über Mittag mit Eintopf von MeinRAD und eigenen Snacks vorgesehen.

Einleitung R. Sager: Begrüssung, kurze Vorstellung des Tagesablaufes, Istzustand:

- Mitgliederwerbung: Regula und Gabriella haben einen neuen Flyer entworfen und legen ihn vor. Diskussion im Vergleich zum Flyer von Pius und ev. Kombination mit dem OSG-Flyer. Bildung einer Gruppe Mitgliederwerbung?
- Statuten: Es bestehen immer noch Widersprüche zwischen den Vereinsstatuten ZS, abgeleitet von den Statuten Schweiz, und der bei der letzten GV angenommenen Statutenänderung für einen präsidentenlosen Zustand. Felix Kaufmann erarbeitet einen widerspruchsfreien Statutenvorschlag, der an der GV Kligros ZS im Nov. angenommen werden soll.
- GV Kligros Schweiz am 24.3., 10 Uhr in Bern. Sicher geht Jean Berner hin, 2-3 zusätzliche Zentralschweizer:innen erwünscht. Wahrscheinliche Themen: Projekt bien manger, Groupe politique und der immer noch verbesserungsfähige Kontakt Romandie-Deutschschweiz.
- Klimafonds-Initiative: Gilets am Vortag angefertigt, Mitteilung der Verteildaten und Eintrag in Plan von Regula. (Zu den andern Abstimmungsthemen vom 8.3. keine Parolen).
- Wirkung der Strategietagungen: die Strategietagungen sind ein notwendiger, offener und niederschwelliger Jahresanlass der Klimagrosseltern Zentralschweiz, sind aber auch Anlass für Aktionen, z.B. die »Kaufpause...». Robert (?) berichtet kurz über die Kaufpause. Fortsetzung? Arbeitsgruppe?

Ideensammlung J. Berner: Ziel der Ideensammlung ist das Erstellen eines Jahresprogramms mit entsprechenden Arbeitsgruppen. Vorgehen: das letztjährige Setting mit 4 Gruppen liess viele Teilnehmer:innen nicht zur Sprache kommen. Stattdessen schlagen wir vor, dass wir in Kleingruppen à 1-4 Personen unsere Ideen auf Einzelblätter festhalten (ca. 15 min), dann die Blätter an den Wänden ordnen und gruppiert festmachen (10 min), dann die Zettelgruppen im Plenum besprechen und gewichten (weitere 15 min). Da dieser Prozess wohl am meisten Diskussion auslösen dürfte, istz hier die Morgenpause sinnvoll.

Morgenpause mit Kaffee, Zopf von Werner Neyer und weiteren Guezlispendern (20 min)

Nach der Pause Plenaraustausch weiterer Ideen, Bestimmung von »Oberthemen», Festhalten auf Flipchartbögen und Bildung von Arbeitsgruppen mit je einem/r Leader.

Zusammensitzen in den Arbeitsgruppen und weiteres Vorgehen. Mit folgenden Arbeitsgruppen ist zu rechnen: Werbung und Flyer, Ernährung, OSD, Kontakt zur Politik, interne Anlässe und Fortbildung, weitere...

Mittagspause: Eintopf von MeinRAD, Gemüsesticks mit Dips, alkoholfreie Getränke, Kaffee von Maschine im Barfüesser, Desserts mitgebracht (Fruchtwähe von Jean, Früchte und Weiteres mitgebracht).

Nachmittag: interner Beitrag: Vorstellung Randebandi-Genossenschaft durch Felix Kaufmann oder Vertreter:in Randebandi. Falls unmöglich: Bericht der «Philosophiegruppe» mit Werner Neyer oder Robert Cordin (ca., 15-20 min). Weitere vorgeschlagene Themen: Film: «Der Geschmack der Dinge/ goût des choses», Stellungnahme Klimazukunft Schweiz des BAFU, Vernehmlassung Planungsbericht Klima und Umwelt des Kt. Luzern, ev. Pestizidvergiftung der Wina, Markus Schärli. Anschliessend nochmals Gelegenheit zum Einbringen von Vergessenem oder neu Aufgekommenem und Ausfüllen eines Feedback-Zettels, Aufräumen, Abwasch, Reinigung. Wenn möglich neues Gruppenfoto der Kligros Zentralschweiz (Motto: kein Eindruck einer Altersheimbelegschaft) zuhanden Peter Ettlin, Verabschiedung.

Aufgabenverteilung: Regula: Einladung an alle, möglichst bald, mit Bitte um Anmeldung. Mitteilung der Anzahl an Jeannine zuhanden MeinRAD. Voraussichtlich kein Autotransport nötig.

Felix: Beitrag Randebandi, Zusage Statutenverarbeitung

Robert: Bericht Philosophiegruppe falls kein Randebandibericht

Jeannine: Anfrage MeinRAD und Mitteilung Anzahl, 1 Woche im Voraus genügt, weiteres Büromaterial,

Jean: Materialbeschaffung: Flipchartbögen, Klebstreifen, Filzstifte, Kollektenschachtel

Laufende Geschäfte: erwähnt. Nächste Vorstandssitzung Do 19.2.26, 9.30 Mensa Uni

Jean Berner am 16.1.26